



## **Beschreibung**

Im Rahmen der Marktraumumstellung müssen in den nächsten Jahren bis zu fünf Millionen Gasgeräte auf Erdgas H angepasst werden. Bereits heute beträgt der Anteil an Brennwertkesseln häufig 60 % und mehr und wird zukünftig noch steigen. Um diese hohe Stückzahl möglichst reibungsfrei zu bewältigen, wurde erstmalig in einem größeren Anpassungsgebiet eine Anpassungsmethode für Brennwertkessel entwickelt und umgesetzt, die eine erhebliche Reduzierung des hohen Arbeitsaufwandes um den Schalttermin ermöglicht. Im Rahmen des Anpassungsprojektes wurde nachgewiesen, dass Brennwertkessel auch langfristig vor der Schaltung regelkonform angepasst werden können und nach der Schaltung zuverlässig in ihrer Nenneinstellung mit niedrigen CO-Emissionen arbeiten. Mit dieser Vorgehensweise können 80–90 % aller Heizgeräte bereits vor der Schaltung angepasst werden. Ein unerwünschter Betrieb der Geräte in Überlast nach der Schaltung wird durch die Anpassung vor der Schaltung vermieden.

- Publikation: Gas & Energie,
- Erschienen: 2017
- Autor: Matthias Brune, Petra Nitschke-Kowsky, Angela Brandes, Torsten Lotze und Ulrich Masuch